



An den Jugendhilfeausschuss
Ausschussvorsitzender Herr Thorsten Fischer

Jugendpolitischer Sprecher
Phillipp Lohse

Sandkamp 22
25337 Kölln-Reisiek
Tel: 0160-5393682
Email: philoh@me.com

Kölln-Reisiek, 12.11.2014

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 20.11.2014 - TOP 16

Bekleidungskostenpauschale Bereitschaftspflege

Vorbericht:

Bei der Inobhutnahme eines Kindes können Bereitschaftspflegefamilien im Kreis Pinneberg ohne Antragstellung bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe eine Bekleidungskostenpauschale von bisher 50 Euro abrufen, um das aufgenommene Kind notdürftig mit Bekleidung auszustatten.

Die Verweildauer der Kinder in der ursprünglich auf kurzzeitige Aufenthalte ausgerichteten Bereitschaftspflege steigt stetig an, ohne dass die Pauschale dieser Entwicklung angepasst worden wäre. Da viele Kinder nur sehr schlecht ausgestattet und mit vernachlässigter Kleidung in Obhut genommen werden, reichen 50 Euro zudem häufig nicht aus, die Kinder angemessen einzukleiden. Wiederholungsanschaffungen, etwa weil Füße gerade in den ersten Lebensjahren schnell wachsen und größere Schuhe erforderlich machen, sind nicht abgedeckt - Bereitschaftspflegeeltern müssen aus eigener Tasche einspringen.

In benachbarten Kreisen und im angrenzenden Hamburg werden bereits Pauschalen bis 350 Euro gezahlt.

Antrag

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Um die Situation zu entschärfen und die Übernahme von Bereitschaftspflege-Aufgaben attraktiver zu machen, sollen in Zukunft je Kind eine Ausstattungs- und Bekleidungs-pauschale in Höhe von **150 Euro sofort** (bei Aufnahme des Kindes) zur Verfügung stehen und **ab dem 90. Tag** des Bereitschaftspflegeverhältnisses **weitere 100 Euro** abgerufen werden können.

Die Haushaltsmittel für die Auszahlung einer Bekleidungskostenpauschale an Bereitschaftspflegefamilien werden für den Haushalt 2015 und 2016 jeweils um 20.000 Euro erhöht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Phillipp Lohse
jugendpolitischer Sprecher